DE

COOLIX

BEDIENUNGSANLEITUNG

SINGLE SPLIT KLIMAGERÄT

COOLIX
AUTO
DEFROST
OPERATION
TIMER

COOLIX

AUTO
DEFROST
OPERATION
TIMER

INFORMATIONEN	
SICHERHEITSHINWEISE	4
VOR DER INBETRIEBNAHME	7
BESCHREIBUNG DES GERÄTES	9
DISPLAY DES INNENGERÄTES	10
MANUELLER/ OPTIMALER BETRIEB	11
EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG	12
AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME	14
REINIGUNG	16
PFLEGE UND LAGERUNG	19
TIPPS ZUR BEDIENUNG	20
FEHLERBESEITIGUNG	22
VERKAUFS-/ GARANTIEBEDINGUNG	24

BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie ein Produkt erworben haben, das für höchste Ansprüche entwickelt und überprüft wurde. Lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sowie die Installationsanleitung vor der Montage des Gerätes durch, so dass Sie alle Funktionen dieses Gerätes genau kennenlernen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen im Bedarfsfall auf.

Dieses Handbuch enthält eine Vielzahl hilfreicher Informationen und Hinweise zur richtigen Nutzung und Wartung der Klimaanlage. In der Fehlerbeseitigung finden Sie Tipps zu häufig auftretenden Problemen. Schauen Sie zuerst unter diesen Tipps nach, bevor Sie einen Kundendienst beauftragen.

VORSICHT

1. Lassen Sie dieses Gerät nur durch einen autorisierten Techniker reparieren oder warten.
2. Wenden Sie sich zur Montage des Gerätes an einen Installationstechniker.
3. Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Beaufsichtigung bedient werden.
4. Kleinkinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie die Klimaanlage nicht als Spielzeug behandeln.
5. Wenn das Netzkabel ausgetauscht werden muss, ist diese Arbeit unbedingt durch autorisiertes Fachpersonal vorzunehmen.
6. Alle Montagearbeiten müssen durch autorisiertes Fachpersonal gemäß den im Land geltenden Installationsvorschriften durchgeführt werden. Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die auf der Rückseite angegebene Servicerufnummer.

SICHERHEITSHINWEISE

Die nachstehenden Hinweise sind unbedingt zu befolgen, damit sich der Benutzer und andere Personen keine Verletzungen zuziehen und Sachschäden vermieden werden können. Eine Fehlbedienung infolge der Nichtbeachtung entsprechender Anweisungen kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

1. Schließen Sie das Gerät an die richtige Stromzufuhr an. Andernfalls kann vielleicht ein elektrischer Schlag ausgelöst werden oder durch hohe Hitzeentwicklung ein Brand entstehen.
2. Das Gerät darf nicht durch An- und Abschalten der Stromversorgung in Betrieb genommen oder ausgeschaltet werden. Unter Umständen kann dadurch ein elektrischer Schlag verursacht werden bzw. ein Brand durch die hohe Hitzeentwick lung entstehen.

3. Beschädigen Sie auf keinen Fall das Netzkabel und verwenden Sie kein nicht spezifiziertes Kabel. Ein elektrischer Schlag oder ein Brand können die Folge sein.
4. Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht und schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose an. Unter Umständen kann dadurch ein elektrischer Schlag verursacht bzw. ein Brand durch die hohe Hitzeentwicklung entstehen.
5. Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder in einer feuchten Umgebung. Ein elektrischer Schlag oder ein Brand könnte die Folge sein.
6. Richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf im Raum befindliche Personen. Dadurch könnte ihre Gesundheit beeinträchtigt werden.
7. Sorgen Sie stets für eine wirksame Erdung. Ohne Erdung des Gerätes könnten Sie einen elektrischen Schlag bekommen.
8. Sorgen Sie dafür, dass kein Wasser an elektrische Komponenten gelangen kann. Andernfalls könnte dies einen Ausfall der Anlage oder einen Stromschlag nach sich ziehen.
9. Bauen Sie stets einen Trennschalter ein und verwenden Sie einen eigenen Stromkreis für die Klimaanlage. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben.
10. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät kommen. Ansonsten könnte ein Brand oder elektrischer Schlag die Folge sein.
11. Verwenden Sie keine lockeren oder beschädigten Steckdosen. Ansonsten könnte ein Brand oder elektrischer Schlag die Folge sein.
12. Öffnen Sie das Gerät nicht bei laufendem Betrieb. Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.
13. Halten Sie Schusswaffen vom Gerät fern. Das kann einen Brand verursachen.
14. Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Heizgeräten. Ansonsten könnte ein Brand oder elektrischer Schlag die Folge sein.
15. Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Stoffen, wie Benzin, Waschbenzin, Verdünner, u.a. Es besteht Explosions- oder Brandgefahr.
16. Belüften Sie den Raum vor Inbetriebnahme der Klimaanlage, wenn ein Gasleck an einem anderen Gerät aufgetreten ist. Es besteht Explosions- und Brandgefahr sowie die Gefahr von Verbrennungen.
17. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu demontieren oder zu modifizieren. Dies könnte einen Ausfall des Gerätes oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.
18. Beim Austausch des Luftfilters dürfen die Metallteile des Gerätes nicht berührt werden. Das kann Verletzungen verursachen.
19. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser. Wasser könnte in das Gerät eindringen und die Isolierung zerstören. Außerdem kann unter Umständen ein elektrischer Schlag die Folge sein.
20. Lüften Sie den Raum gut, wenn Sie die Klimaanlage gleichzeitig mit einem Herd bzw. ähnlichen Geräten betreiben. Ohne ausreichende Belüftung kann Sauerstoffmangel auftreten.

21. Das Gerät darf nicht bei eingeschalteter Stromzufuhr gereinigt werden, da dies ansonsten einen Brand oder elektrischen Schlag mit schweren Verletzungen auslösen könnte.
22. Setzen Sie keine Haustiere oder Zimmerpflanzen dem direkten Luftstrom der Anlage aus. Tiere und Pflanzen können unter der direkten Zugluft leiden.
23. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke, als vorgesehen. Verwenden Sie diese Klimaanlage nicht zur Konservierung von Präzisionsgeräten, Lebensmitteln, Haustieren, Pflanzen o.ä.
24. Unterbrechen Sie bei Sturm oder Orkan den Betrieb und schließen Sie die Fenster. Beim Betrieb mit offenen Fenstern werden der Innenraum und die Möbel unter Umständen durchnässt.
25. Zur Unterbrechung der Stromzufuhr ziehen Sie bitte nicht am Kabel sondern am Netzstecker. Wenn Sie dieser Anleitung nicht folgen, kann das Gerät beschädigt werden oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
26. Schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird. Andernfalls könnte es zu einem Ausfall des Gerätes oder einem Brand kommen.
27. Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse im Bereich um die Lufteinlassöffnungen oder im Luftauslasskanal befinden. Andernfalls könnte es zu einem Ausfall des Gerätes oder einem Unfall kommen.
28. Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass der Montageträger des Außengerätes durch länger andauernde Witterungseinflüsse nicht beschädigt ist. Wenn der Träger beschädigt ist, besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt und dadurch Schaden nimmt.
29. Reinigen Sie den Filter regelmäßig alle zwei Wochen. Setzen Sie den Filter stets vorschriftsmäßig wieder ein. Beim Betrieb ohne Filter, kann es zu einem Ausfall des Gerätes kommen.
30. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel, z.B. Wachse oder Verdünner. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch. Das Erscheinungsbild dann durch eine farbliche Veränderung des Gerätes oder Kratzer auf der Oberfläche beeinträchtigt werden.
31. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel ab und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht gequetscht wird. Es besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlages.
32. Trinken Sie das evtl. vom Gerät tropfende Wasser nicht. Die darin enthaltenen Verunreinigungen können Krankheiten verursachen.
33. Gehen Sie beim Auspacken und Einbauen des Gerätes vorsichtig vor. Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen.
34. Falls Wasser in das Gerät eindringt, schalten Sie die Anlage aus und unterbrechen Sie den Stromkreis mit dem Trennschalter. Rufen Sie einen Wartungstechniker.
35. Für die Kühlung von Serverräumen sollten Sie unbedingt einen Fachmann hinzuziehen, um sicherzustellen, dass die Leistung des Gerätes für Ihre Bedürfnisse ausreichend ist.
36. Versuchen Sie niemals, die Anlage selbst ein- oder auszubauen bzw. neu wieder einzubauen. Unsachgemäße Montage kann zu Leckagen führen – lassen Sie alle Montagearbeiten stets nur von einem autorisierten Fachmann durchführen.

VOR DER INBETRIEBNAHME

1. Die Montage muss von einem autorisierten Fachbetrieb der Kälte- und Klimatechnik vorgenommen werden.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät gut mit dem Untergrund verbunden ist.
3. Benutzen Sie das Gerät nicht mit defektem oder nicht standarisiertem Netzkabel.
4. Bitte benutzen Sie die Stromzufuhr des Klimagerätes nicht zusammen mit anderen Geräten.
5. Benutzen Sie den Netzstecker nicht mit Verlängerungskabel.
6. Schalten Sie das Gerät nie durch Ziehen des Netzsteckers aus.

REINIGUNG UND PFLEGE

1. Gehen Sie beim Auspacken, Reinigen und Filter wechseln vorsichtig vor. Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen.
2. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser, da dies in das Gerät eindringen und die Isolierung zerstören kann. Außerdem kann unter Umständen ein elektrischer Schlag die Folge sein.
3. Bevor Sie das Gerät reinigen, stellen Sie sicher, dass der Strom ausgeschaltet ist.

SERVICE

Für Reparatur und Wartung nehmen Sie bitte Kontakt mit einem autorisierten Servictechniker auf.
Um einen störungsfreien Betrieb dieses Produktes zu gewährleisten sollte das Gerät mindestens einmal pro Jahr gewartet werden. Bitte beachten Sie, dass

1. sämtliche Wartungs-, Service- und Reparaturarbeiten von Fachpersonal der Kälte- und Klimatechnik vorgenommen werden müssen.
2. dem Wartungsplan selbständig Folge zu leisten ist.
3. unsachgemäße Reparatur oder in Eigeninitiative durchgeführte Arbeiten sowie die Nichtbeachtung von Wartungshinweisen zum vollständigen Verlust der Gewährleistung führen.
4. Gleiches gilt für die Nichteinhaltung von zeitlich vorgeschriebenen Wartungsintervallen.
5. Belege für die durchgeführten Inspektionen aufzubewahren sind.

BEDIENUNGSTEMPERATUR

Temperatur/ Modus	Kühlung	Heizung	Entfeuchtung
Raumtemperatur	17°C ~ 32°C	17°C ~ 30°C	17°C ~ 32°C
Außentemperatur	18°C ~ 43°C	-7°C ~ +24°C	18°C ~ 43°C

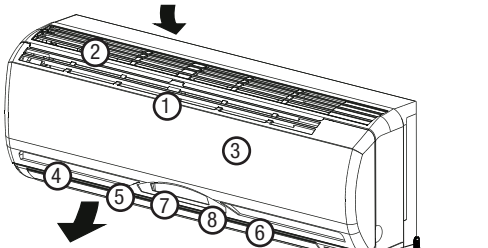
VORSICHT

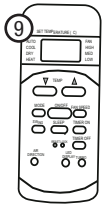
1. Wenn die Klimaanlge außerhalb des oben genannten Toleranzbereiches betrieben wird, werden unter Umständen bestimmte Schutzfunktionen aktiviert, die zu einer abnormen Funktionsweise des Gerätes führen.
2. Relative Luftfeuchtigkeit im Raum unter 80%. Wenn die Klimaanlage bei einer höheren Raumluftfeuchtigkeit betrieben wird, kann sich an der Oberfläche der Anlage Kondenswasser ablagern. Stellen Sie in diesem Fall den vertikalen Luft stromschlitz auf den größtmöglichen Winkel ein (senkrecht zum Boden) und stellen Sie den Lüftermodus „HIGH“ ein.
3. Die optimale Leistung des Gerätes wird innerhalb des in der Tabelle angegebenen Betriebstemperaturbereiches erreicht.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

INNENEINHEIT

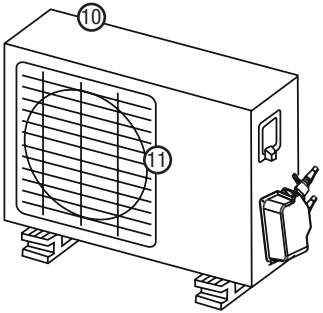
① Frontplatte
② Lufteinlass
③ Luftfilter
④ Luftauslass
⑤ Horizontales Luftstromgitter
⑥ Vertikaler Luftstromschlitz
⑦ Anzeigefeld
⑧ Fernbedienungssignalempfänger
⑨ Fernbedienung





AUSSENEINHEIT

⑩ Lufteinlass
⑪ Luftauslass

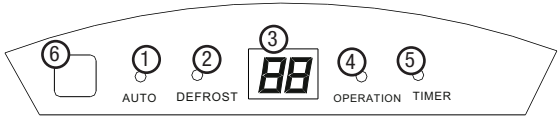


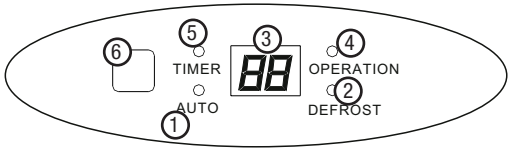
Die Bedienungsanzeigenleuchte blinkt (5x / Sek.), wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

HINWEIS
Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der besseren Erläuterung. Das Aussehen der von Ihnen gekauften Klimaanlage kann daher von diesen Abbildungen leicht abweichen. Im Zweifel ist die tatsächliche Form des Gerätes maßgebend.

DISPLAY DES INNENGERÄTES

Das Anzeigefeld des Innengerätes kann je nach Modell variieren





① **AUTO** Anzeige
Die Anzeige leuchtet, wenn das Gerät im Betriebsmodus AUTO ist.

② **ENTFROSTEN** Anzeige (nur für Modelle mit Kühlung und Heizung)
Die Anzeige leuchtet, wenn das Gerät automatisch die Funktion Entfrosten startet oder wenn die Eigenschaft Warmluft im Betriebsmodus Heizung aktiviert ist.

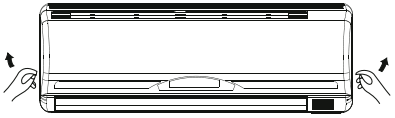
③ **TEMPERATUR** Anzeige
Zeigt die Einstellungstemperatur, wenn das Gerät in Betrieb ist.

④ **OPERATION** Anzeige
Die Anzeige blinkt nach dem Einschalten des Stroms und leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist.

⑤ **TIMER** Anzeige
Die Anzeige leuchtet, wenn der Timer „ON“ eingeschaltet ist.

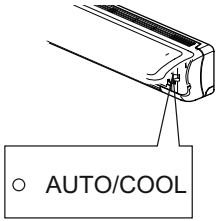
⑥ **SIGNALEMPFÄNGER** der Fernbedienung

MANUELLER BETRIEB



Im manuellen Betriebsmodus können Sie die Anlage zeitweilig manuell steuern, falls Sie die Fernbedienung verlegt haben oder die Batterien der Fernbedienung leer sind.

a) Öffnen Sie die Frontplatte und heben Sie sie an, bis die Platte in geöffneter Stellung hörbar einrastet.
b) Drücken Sie die Taste, bis die Anzeige AUTO leuchtet. Das Gerät läuft jetzt im erzwungenen automatischen Modus (die standardmäßig eingestellte Temperatur ist 24°C)
c) Schließen Sie die Frontplatte wieder.



Vorsicht:

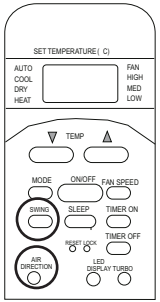
1. Bei mehrmaligem Drücken der Taste zur manuellen Steuerung, ändert sich der Betriebsmodus in folgender Reihenfolge: AUTO, COOL, OFF.
2. Drücken Sie die Taste zweimal, wird das Gerät im erzwungenen Kühlmodus betrieben. Dieser Modus ist nur für Testzwecke bestimmt.
3. Der dritte Druck auf die Taste stoppt das Gerät.
4. Verwenden Sie einfach wieder die Fernbedienung, wenn Sie die Steuerung per Fernbedienung wieder aufnehmen möchten.

OPTIMALER BETRIEB

Beachten Sie folgende Hinweise, damit die optimale Leistung des Gerätes erreicht wird:

1. Stellen Sie den Luftstrom richtig ein, so dass dieser nicht direkt auf Personen gerichtet ist.
2. Stellen Sie die Temperatur auf ein Niveau ein, bei dem Sie sich wohl fühlen. Stellen Sie das Gerät nicht auf extreme Temperaturwerte ein.
3. Schließen Sie im Modus COOL (Kühlung) oder HEAT (Heizung) Türen und Fenster, damit die Geräteleistung nicht beeinträchtigt wird.
4. Verwenden Sie die Taste TIMER ON auf der Fernbedienung, um einen Zeitpunkt auszuwählen, zu dem sich die Klimaanlage einschalten soll.
5. Stellen Sie keine Gegenstände in der Nähe des Lufteinlasses oder -auslasses auf, da dies unter Umständen die Leistung der Klimaanlage verringert und einen Funktionsausfall zur Folge haben kann.
6. Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Durch einen zugesetzten Filter kann die Kühl- oder Heizleistung beeinträchtigt werden.
7. Betreiben Sie das Gerät nicht mit geschlossenem horizontalem Luftschlitz.

EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG

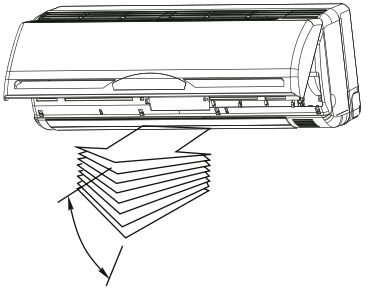


1. Stellen Sie die Richtung des Luftstroms richtig ein, damit Ihr Wohlbefinden nicht beeinträchtigt wird und keine Temperaturunterschiede im Raum entstehen.
2. Stellen Sie den horizontalen Luftschlitz mit der Fernbedienung ein.
3. Stellen Sie den vertikalen Luftschlitz mit der Hand ein.

EINSTELLEN DER HORIZONTALEN LUFTSTROMRICHTUNG (RAUF – RUNTER)

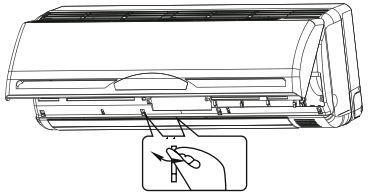
Die Klimaanlage stellt die horizontale Luftstromrichtung automatisch mit dem Betriebsmodus ein.

1. Führen Sie diese Funktion bei laufendem Betrieb des Gerätes aus.
2. Halten Sie auf der Fernbedienung die Taste AIR DIRECTION gedrückt, um den Luftschlitz in die gewünschte Richtung zu bewegen.
3. Stellen Sie die horizontale Luftstromrichtung auf die gewünschte Position ein.
4. Bei jeder anschließenden Inbetriebnahme, wird der horizontale Luftstrom automatisch auf die Richtung eingestellt, in die der Luftschlitz durch Drücken der Taste AIR DIRECTION bewegt wurde.



EINSTELLEN DER VERTIKALEN LUFTSTROMRICHTUNG (LINKS-RECHTS)

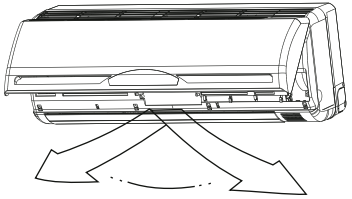
1. Stellen Sie den vertikalen Luftschlitz von Hand ein, indem Sie den Hebel rechts bzw. links neben dem vertikalen Luftschlitz verstellen (modellabhängig).
2. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht in das Gebläse oder den horizontalen Luftschlitz geraten und dass die vertikalen Luftschlitze nicht beschädigt werden.
3. Wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist und sich der horizontale Luftschlitz in einer bestimmten Stellung befindet, bewegen Sie den Hebel am linken (bzw. rechten, je nach Modell) Ende des Luftauslasses in die gewünschte Stellung.



AUTOMATISCHE HORIZONTALE LUFTSTROMÄNDERUNG

Führen Sie diese Funktion bei laufendem Betrieb der Klimaanlage aus.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste SWING. Um die Funktion zu beenden, drücken Sie die Taste SWING erneut.
2. Drücken Sie die Taste AIR DIRECTION, um den Luftschlitz in einer gewünschten Stellung zu fixieren.



VORSICHT

1. Die Taste AIR DIRECTION und SWING sind deaktiviert, wenn die Klimaanlage nicht in Betreib ist (sowie ebenfalls, wenn die Einstellung TIMER ON aktiviert ist)
2. Die Klimaanlage sollte nicht über einen längeren Zeitraum hinweg mit nach unten gerichtetem Luftstrom im Kühl- oder Trocknungsmodus betrieben werden. Anderfalls kann sich Kondenswasser am horizontalen Luftschlitz ablagern, welches auf den Fußboden oder auf die Möbel tropfen könnte.
3. Verstellen Sie den horizontalen Luftschlitz nicht manuell. Verwenden Sie dazu stets die Taste AIR DIRECTION oder SWING. Wenn Sie diesen Luftstromschlitz von Hand verstellen, kann dieser beim Betrieb unter Umständen eine Fehlfunktion aufweisen. Beim Auftreten einer solchen Fehlfunktion, muss die Anlage einmal gestoppt und neu gestartet werden.
4. Wenn die Klimaanlage sofort wieder neu gestartet wird, bewegt sich der horizontale Luftschlitz unter Umständen ca. 10 Sekunden lang nicht.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht mit geschlossenem horizontalen Luftschlitz.
6. Wenn die Klimaanlage an die Stromversorgung angeschlossen wird (erstmaliges Einschalten der Stromzufuhr), wird durch den horizontalen Luftschlitz unter Umständen ein zehn Sekunden andauernder Ton erzeugt. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.

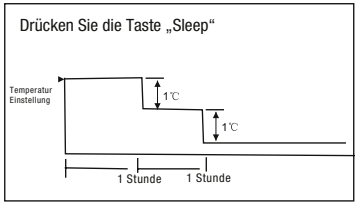
AUFSTELLEN UND INBETRIEBNAHME

AUTOMATISCHER BETRIEB

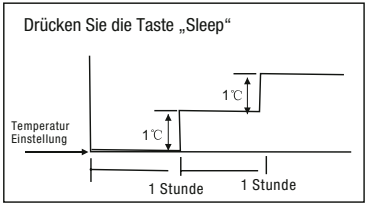
1. Wenn Sie den automatischen Modus (AUTO) der Klimaanlage einstellen, wird jeweils in Abhängigkeit von der gewünschten Temperatureinstellung und der Raumtemperatur, automatisch der Betriebsmodus Kühlung oder Heizung (nur bei Modellen mit Kühl- und Heizfunktion) bzw. nur der Lüfterbetrieb aktiviert.
2. Durch die Klimaanlage wird hierbei die Raumtemperatur automatisch auf den von Ihnen eingestellten Temperaturwert eingestellt.
3. Falls der automatische Modus nicht erwünscht ist, können Sie den gewünschten Betriebszustand der Klimaanlage auch manuell auswählen.

SLEEP BETRIEB

1. Drücken Sie die SLEEP Taste auf der Fernbedienung während des Kühl-, Heiz- oder Auto-Betriebs
2. Die Klimaanlage wird die eingestellte Temperatur automatisch nach einer Stunde um 1°C erhöhen (Kühlbetrieb) bzw. senken (Heizbetrieb).
3. Nach einer weiteren Stunde wird dieser Vorgang automatisch wiederholt
4. Nach 7 Stunden schaltet sich die Anlage aus – die Gebläsestärke wird automatisch geregelt.
5. Mit diesem Betrieb sparen Sie Energie bei angenehmer Temperatur.



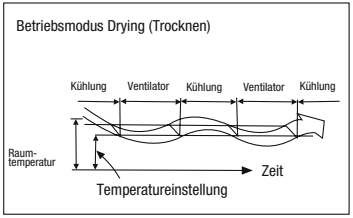
HEIZUNG



KÜHLUNG

ENTFEUCHTUNGSBETRIEB

1. Durch den Modus „Entfeuchten“, wird abhängig von der Differenz zwischen der eingestellten Temperatur und der tatsächlichen Raumtemperatur ggf. automatisch der Entfeuchtungsbetrieb ausgewählt.
2. Die Temperatur wird bei gleichzeitiger Entfeuchtung der Luft reguliert, indem jeweils die Kühlung oder nur das Gebläse wiederholt ein- oder ausgeschaltet wird. Für die Lüfterdrehzahl wird AUTO angezeigt; hierbei wird eine geringere Drehzahl gewählt.

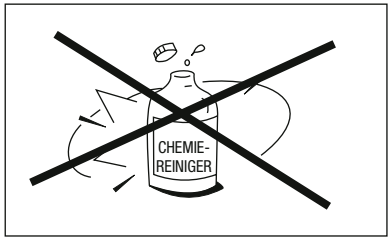


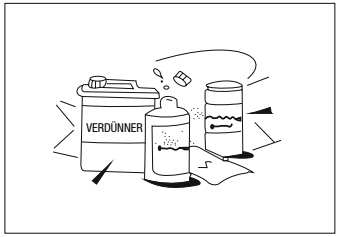
REINIGUNG

1. Vor der Reinigung muss die Klimaanlage ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen werden.
2. Achten Sie darauf, dass Sie beim Filterwechsel nicht mit Metallteilen am Gerät in Berührung kommen. Durch scharfe Kanten könnten Sie sich Schnittverletzungen zuziehen.
3. Verwenden Sie kein Wasser zur Reinigung im Inneren der Klimaanlage.
4. Durch Wasser kann die Isolierung zerstört werden, wodurch dann ein elektrischer Schlag verursacht wer den könnte.
5. Die Lamellen des Verflüssigers am Außengerät sind bei Bedarf, doch mindestens 1 mal jährlich, mit einer Bürste und Druckluft zu reinigen.

REINIGUNG DES INNENGERÄTES UND DER FERNBEDIENUNG

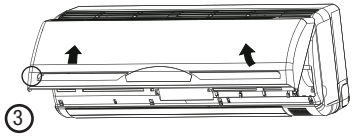
1. Wischen Sie das Innengerät und die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch ab.
2. Falls das Innengerät sehr stark verschmutzt ist, verwenden Sie zum Abwischen ein mit kaltem Wasser angefeuchtetes Tuch.
3. Die Frontplatte des Innengerätes kann abgenommen und mit Wasser gereinigt werden. Wischen Sie die Platte anschließend mit einem trockenem Tuch ab.
4. Verwenden Sie keine chemisch behandelten Wisch- oder Staubtücher zur Reinigung des Gerätes.
5. Verwenden Sie zur Reinigung auf keinen Fall Waschbenzin, Verdünner, Scheuerpulver oder ähnliche Lösungsmittel.
6. Diese Mittel können die Kunststoffoberfläche des Gerätes unter Umständen beschädigen oder deformieren.

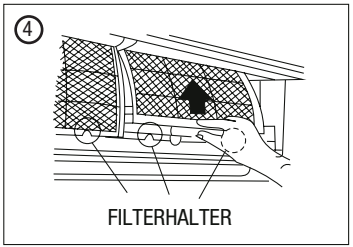


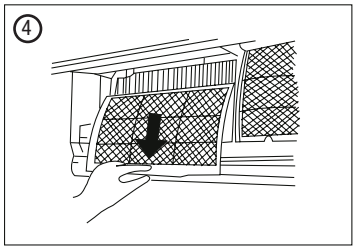


REINIGUNG DES LUFTFILTERS

① Durch einen verschmutzten Luftfilter verringert sich die Kühlleistung der Klimaanlage.
② Reinigen Sie den Filter daher alle zwei Wochen.
3 Heben Sie die Frontplatte des Innengerätes an, bis die Platte in geöffneter Stellung hörbar einrastet.
4 Heben Sie den Luftfilter am Griffstück leicht an, um den Filter aus der Filterhalterung herauszunehmen und ziehen Sie ihn dann nach unten heraus. Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Innengerät heraus.
5. Säubern Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger oder waschen Sie ihn mit Wasser aus.
6. Trocknen Sie den Filter anschließend an einem kühlen Ort.





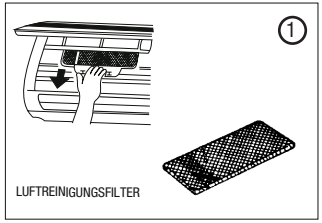


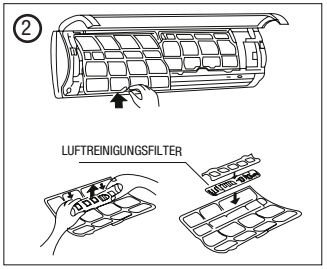
REINIGUNG DES LUFTREINIGUNGSFILTERS

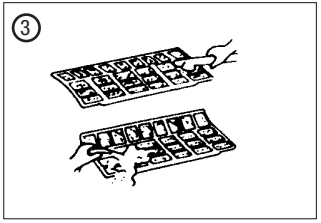
1. Nehmen Sie den Luftreinigungsfilter aus dem Halterungsrahmen. (Die Vorgehensweise zum Einsetzen und Herausnehmen des Luftreinigungsfilters unterscheidet sich jeweils in Abhängigkeit vom Modell – siehe dazu die Abbildungen① und②).
2. Reinigen Sie den Luftreinigungsfilter mindestens einmal pro Monat und nehmen Sie alle 4 bis Monate einen Filterwechsel vor.

③ Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger und trocknen Sie ihn dann an einem kühlen Ort.

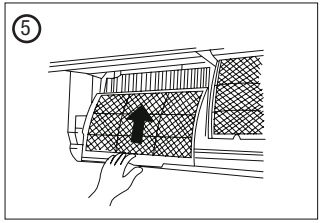
4. Setzen Sie den Luftreinigungsfilter wieder ein.







⑤ Legen Sie den oberen Teil des Luftfilters wieder in das Gerät ein und achten Sie darauf, dass die linke und rechte Kante richtig ausgerichtet sind. Setzen Sie den Filter dann vollständig ein.



PFLEGE UND LAGERUNG

Falls Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb nehmen möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gebläse etwa eien halben Tag lang laufen, um die Anlage von innen zu trocknen.
2. Schalten Sie die Klimaanlage aus und unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus.
3. Das Außengerät muss in regelmäßigen Abständen gewartet und gereinigt werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten oder zu reinigen. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler oder Ihre Fachwerkstatt.

Überprüfungen vor erneuter Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie, ob die Verkabelung intakt und angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter eingesetzt ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Luftauslass und –einlass nicht versperrt sind.

TIPPS ZUR BEDIENUNG

Die folgenden Ereignisse können im normalen Betrieb auftreten.

1. **Schutzfunktion der Klimaanlage, Kompressorschutz:**
   - Der Kompressor kann nach einem Stopp für die Dauer von drei Minuten nicht wieder angelassen werden. Anti-Kaltluft (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion).
   - Das Gerät verfügt über eine spezielle Funktion, die verhindert, dass Kaltluft im Heizmodus ausgeblasen wird, wenn sich der Wärmetauscher des Innengerätes in einer der folgenden drei Situationen befindet und die eingestellte Temperatur noch nicht erreicht wurde:
     A) Heizbetrieb wurde gerade erst gestartet.
     B) Entfrostung läuft.
     C) Heizbetrieb mit Niedrigtemperatur.
   - Innen- und Außengebläse werden beim Entfrosten abgeschaltet (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion) Entfrostung läuft (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion).
   - Bei niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, kann sich am Außengerät während des Heizzyklus Eis ablagern. Dies führt zu einer verringerten Heizleistung der Klimaanlage.
   - In diesem Zustand unterbricht die Klimaanlage den Heizbetrieb und startet den Abtaumodus (Entfrostung) automatisch.
   - Die Abtauzeit kann zwischen 4 und 10 Minuten schwanken, je nach Außentemperatur und Menge der Eisablagerung am Außengerät.

2. **Weißer Nebel kommt aus dem Innengerät:**
   - Ein weißer Nebel kann im Kühlmodus bei großen Temperaturunterschieden zwischen Lufteinlass und Luftauslass in Räumen mit einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit entstehen.
   - Wenn die Klimaanlage nach dem Entfrosten im Heizmodus neu gestartet wird, entsteht unter Umständen durch Feuchtigkeit ein weißer Nebelschleier, der beim Abtauvorgang freigesetzt wird.

3. **Leises Geräusch kommt aus der Klimaanlage:**
   - Unter Umständen ist bei laufendem oder kurz vorher abgeschaltetem Kompressor ein zischendes Geräusch hörbar. Dieses Geräusch wird durch das durch die Leitungen fließende Kältemittel verursacht.
   - Unter Umständen kann bei laufendem oder kurz vorher abgeschaltetem Kompressor auch ein „quietschendes“ Geräusch hörbar sein. Dieses Geräusch wird durch die Wärmeausdehnung und Kältekontraktion der Kunststoffteile im Gerät bei Temperaturänderungen verursacht..
   - Ebenfalls kann ein Geräusch zu hören sein, wenn beim erstmaligen Einschalten der Stromversorgung, der Luftschlitz in seine Ausgangsposition zurückversetzt wird.

4. **Aus dem Innengerät wird Staub ausgeblasen:**
   - Dies ist ein normales Verhalten, wenn die Klimaanlage für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet war oder erstmalig in Betrieb genommen wird.

5. **Ein seltsamer Geruch kommt aus dem Innengerät:**
   - Dieser Geruch entsteht im Innengerät und wird von bestimmten Werkstoffen oder Möbeln abgegeben, bzw. durch Zigarettenrauch verursacht.

6. **Die Klimaanlage schaltet aus dem Kühlungs- oder Heizungsmodus (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion) auf ausschließlichen Gebläsebetrieb um:**
   - Wenn die Innentemperatur die festgelegte Temperatureinstellung der Klimaanlage erreicht hat, schaltet sich der Kompressor automatisch ab und die Klimaanlage schaltet in den Gebläsebetrieb um (FAN). Der Kompressor wird erneut zugeschaltet, sobald die Innentemperatur im Kühlungsmodus (COOL) bis zum Einstellwert ansteigt oder im Heizungsmodus (HEAT) auf den Einstellwert absinkt.

7. **Beim Kühlbetrieb in Räumen mit hoher, relativer Luftfeuchtigkeit (über 80% rel. Luftfeuchte)**, können sich auf der Oberfläche des Innengerätes Wassertropfen ablagern:
   - Stellen Sie den horizontalen Luftschlitz auf die maximale Luftauslassposition ein und wählen Sie eine hohe Lüfterdrehzahl (HIGH).

8. **Heizungsmodus (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion):**
   - Die Klimaanlage saugt warme Luft aus dem Außengerät ab und gibt diese beim Heizbetrieb über das Innengerät an die Umgebung ab. Bei sinkenden Außentemperaturen verringert sich die durch die Klimaanlage angesaugte Warmluftmenge entsprechend. Gleichzeitig erhöht sich die Wärmelast der Klimaanlage infolge der großen Differenz zwischen Innen- und Außentemperatur. Falls durch die Klimaanlage keine ausreichende Temperatur errreicht werden kann, wird die Verwendung eines zusätzlichen Heizgerätes empfohlen.

9. **Funktion zum automatischen Neustart: Bei einem Stromausfall während des Betriebes, wird das Gerät komplett abgeschaltet:**
   - Bei Geräten ohne automatische Neustartfunktion blinkt die Anzeige OPERATION am Innengerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr. Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung. Bei Geräten mit automatischer Neustartfunktion wird die Klimaanlage nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch neu gestartet. Alle früheren Einstellungen wurden gespeichert und werden beim Neustart beibehalten.

10. **Eine Blitzentladung oder das Funktelefon eines Autos, das in der Nähe der Anlage in Betrieb ist, kann zu Fehlern im Gerät führen:**
    - Unterbrechen Sie in diesem Fall kurz die Stromzufuhr des Gerätes und stellen Sie dann die Verbindung wieder her. Drücken Sie die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um das Gerät neu zu starten.

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Mögliche Ursache	Was ist zu tun?
Das Gerät startet nicht	Stromausfall	Warten Sie, bis der Strom wieder hergestellt ist.
	Unter Umständen wurde der Netzstecker herausgezogen.	Überprüfen Sie, ob der Stecker fest in der Wandsteckdose steckt.
	Vielleicht ist die Sicherung defekt.	Wechseln Sie die Sicherung aus.
	Vielleicht ist die Batterie der Fernbedienung leer.	Wechseln Sie die Batterie aus.
	Mit dem Timer wurde eine falsche Zeit eingestellt.	Warten Sie bis der Timer abgelaufen ist, oder löschen Sie die Timer-Einstellung.
Gerät kühlt oder heizt nicht sehr gut (nur Modelle mit Kühl- und Heizfunktion), obwohl ein Luftstrom aus der Klimaanlage kommt.	Falsche Temperatureinstellung.	Stellen Sie die richtige Temperatur ein. Eine detaillierte Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Fernbedienung“.
	Luftfilter ist blockiert.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Türen oder Fenster sind geöffnet.	Schließen Sie bitte die Türen oder Fenster.
	ELufteinlass oder –auslass des Innen- oder Außengerätes wurde versperrt.	Beseitigen Sie zunächst alle Hindernisse und starten Sie das Gerät dann neu.
	Dreiminütige Schutzabschaltung des Kompressors wurde aktiviert.	Warten.

Falls das Problem durch diese Tipps nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich an die auf der Rückseite angegebene-Service-Hotline. Schildern Sie dem zuständigen Mitarbeiter dabei die Störung und nennen Sie das Gerätemodell.

VORSICHT

Schalten Sie das Gerät sofort ab, falls einer der folgenden Störungen auftritt. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Gerät. Wenden Sie sich an die nächstgelegene Kundenwerkstatt.

1. Anzeige RUNNING oder andere Anzeigen blinken in schneller Folge (5x pro Sekunde). Die Anzeigen blinken auch weiter, nachdem die Stromversorgung abgeschaltet und wieder eingeschaltet wurde.
2. Sicherung brennt oft durch, oder Schutzschalter wird häufig ausgelöst.
3. Fremdobjekte oder Wasser dringen in die Klimaanlage ein.
4. Die Fernbedienung funktioniert nicht oder nur fehlerhaft.
5. Andere abnorme Situation.

VERKAUFSBEDINGUNG

Der Käufer übernimmt als Kaufbedingung die Verantwortung für die richtige Verwendung und Pflege des Produktes gemäß dieser Bedienungsanleitung. Der Käufer und Benutzer muss selbst beurteilen, wann und wie lange er dieses Gerät benutzt.

Sollten Probleme mit diesem Produkt auftreten, beachten Sie bitte die Anweisungen in den Garantiebedingungen. Bitte versuchen Sie nicht, dieses Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren, da dies zum Verfall der Garantie führt und Personen- und Sachschäden nach sich ziehen kann.

GARANTIEBEDINGUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Gerät entschieden haben und hoffen, dass es Ihnen nur Freude bereitet.
Sollten Sie dennoch einen Grund zur Reklamation erkennen, wenden Sie sich bitte an die rückseitig angegebene Telefonnummer. Geben Sie bei einer Störung Ihre genaue Anschrift, Telefonnummer und den Gerätetyp (vom Typenschild des Gerätes) an. Dieses Gerät wurde nach den modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Der Hersteller leistet unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtung des Verkäufers/Händlers für die Dauer von 36 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. (Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Garantiezeit 6 Monate, gerechnet vom Tag des Kaufes.)

Diese 3 Jahres-Garantie bezieht sich auf Ersatzleistungen oder Reparaturen eines Produktes, das Material- oder Verarbeitungsmängel aufweist. Diese Garantie gilt weder für Schäden aufgrund von gewerblichem Einsatz, Missbrauch oder unsachgemäßen Einsatz noch für zusätzliche Schäden. Der Hersteller haftet nicht für Begleit- oder Folgeschäden gleich welcher Art. Diese Einschränkung gilt nicht für Einwohner von Staaten, in denen der Ausschluss der Haftung für Begleit- und Folgeschäden nicht erlaubt ist. Die Garantie wird nur auf den ursprünglichen Kauf des Produktes gewährt. Diese Garantie gilt nicht für Filterelemente, die diesem Produkt beiliegen können, außer für Schäden bei Material- und Herstellungsfehlern. Der Hersteller repariert bzw. ersetzt dieses Produkt nach eigenem Ermessen, wenn daran Material- oder Verarbeitungsmängel festgestellt werden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss, oder fehlerhafte Installationen sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Das Gerät wird nach Möglichkeit an Ort und Stelle in Stand gesetzt. Nach unserer Wahl können wir das Gerät zur Reparatur auf unsere Kosten zur Kundendienstwerkstatt zurück transportieren.

Nur wenn durch Nachbesserung (en) oder Umtausch des Gerätes die herstellerseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer gemäß der gesetzlichen Gewährleistungsbedingungen, gerechnet vom Tag des Kaufes, Herabsetzung des Kaufpreises oder Aufhebung des Kaufvertrages verlangen. Schadensersatzansprüche, auch hinsichtlich Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Bei unnötiger oder unberechtigter Beanspruchung des Kundendienstes berechnen wir für unsere Dienstleistung übliche Zeit- und Wege-Entgelt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung unter der auf der Rückseite angegebenen Rufnummer zu melden.

Der Garantieanspruch ist vom Käufer - durch Vorlage der Kaufquittung - nachzuweisen. Bei Nichtvorlage ist die Reparatur kostenpflichtig. Eine Rückerstattung - nach späterer Einsendung der Kaufquittung - kann nur innerhalb von einem Monat nach Rechnungsdatum gewährt werden.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern kontrollieren Sie bitte, ob es sich nicht um einen Bedienungsfehler oder eine Ursache handelt, die mit der Funktion Ihres Gerätes nichts zu tun haben. Lesen Sie dazu sorgfältig die Bedienungsanleitung!
Wenn keine Funktion, prüfen Sie bitte vorerst:
a) ob die Steckdose Strom hat, eventuell durch Anschluss eines anderen elektrischen Gerätes
b) ob der Schuko-Stecker in Ordnung ist und fest in der Steckdose sitzt
c) ob der Thermostatknebel nicht auf Stopp steht

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

COOLIX

MIDEA EUROPE GmbH

Zülpicher Str. 5
40549 Düsseldorf
Germany

Service-Hotline DE 01805 - 12 16 17
(14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Service-Hotline Europe 0049 - 1805 - 12 16 17

www.mideaaircon.de
info@mideaaircon.de

12/2006 – CS411-U

COOLIX

INSTALLATIONSANLEITUNG

SINGLE SPLIT KLIMAGERÄT

COOLIX
AUTO
DEFROST
OPERATION
TIMER

COOLIX

AUTO
DEFROST
OPERATION
TIMER

SICHERHEITSHINWEISE
MONTAGE DES INNEN- UND AUSSENGERÄTS 4
MONTAGEHINWEISE 6
ELEKTRONISCHE ARBEIT 7
LUFTREINIGUNG 8
BETRIEBSMODUS UND PRÜFUNG 8

INSTALLATIONSANLEITUNG

INSTALLATIONSANLEITUNG

VOR INBETRIEBNAHME / VERWENDUNG DES GERÄTES IST DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG ZU LESEN!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Änderungen vorbehalten!

WARNUNG

- Bitte Montieren, Entfernen oder Wiedermontieren Sie das Klima – Splitgerät nicht selbst. Diese Arbeiten erfordern Fachpersonal!
- Falsche Montage kann Wasserdurchsickern, Stromschlag oder Brand verursachen. Bitte lassen Sie die Montage nur durch autorisiertes Fachpersonal durchführen. Fehler durch unsachgemäße Montage sind nicht in der Garantie enthalten.
- Das Gerät soll an einem leicht erreichbaren Ort montiert werden. Alle zusätzlichen Kosten für eine Spezialausstattung werden vom Kunden getragen.
- Diese Betriebsanleitung muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

WICHTIGE HINWEISE VOR DER INSTALLATION

- Um die Leistung des Gerätes nicht zu beeinflussen, müssen bei der Aufstellung des Innengerätes und der Installation der Kältemittelleitungen einige grundlegende Regeln beachtet werden:
- Beachten Sie, dass Innengerät und Außenteil der Anlage technisch aufeinander abgestimmt sind.
- Bei Verwendung fremder Komponenten erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort, um Transportschäden zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden.
- Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.
- Heben Sie das Innengerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und –austritt gewährleistet und an dem das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen ausgesetzt ist.
- Achten Sie auf optimale und zugfreie Luftverteilung sowie auf Mindestfreiräume.
- Prüfen Sie vor der Installation die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild auf Übereinstimmung und führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Achten Sie auf ordnungsgemäß befestigte elektrische Anschlüsse in den Klemmen.

- Knicken Sie nie die Kältemittelleitungen und drücken Sie diese nicht ein.
- Achten Sie darauf, dass die gesamten Kältemittelleitungen, einschließlich aller Verbinder und Ventile, diffusionsdicht wärmegedämmt sind.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab.
- Entfernen Sie die Schutzkappen erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Zur Installation ist präzise mit der Wasserwaage auszurichten, um ein Heraustropfen des Kondensats zu vermeiden.
- Nach abgeschlossener Installation ist die Nivellierung zu überprüfen.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Das Gerät darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von dem Gerät Gefahren ausgehen.

BEACHTEN SIE UNBEDINGT DIE FOLGENDEN HINWEISE:

- Das Innengerät ist nicht für einen Betrieb im Freien geeignet.
- Die in die Bedienung des Gerätes eingewiesene Person hat das Gerät vor der Inbetriebnahme auf augenfällige Mängel an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen sowie auf das Vorhandensein von Schutzeinrichtungen zu überprüfen!
- Vor allen Arbeiten am Gerät ist die Zuleitung/Stecker vom Stromnetz zu trennen und gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.
- Das Gerät darf ausschließlich im montierten Zustand und nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
- Das Entfernen von Abdeckungen, Schutzgittern etc. während des Gerätebetriebes ist unzulässig und kann zu unkontrollierten Betriebszuständen führen.
- Das Gerät darf nur innerhalb der zulässigen Betriebsbereiche (Umgebungstemperaturen) betrieben werden.
- Achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen Gegenständen.
- Installieren Sie das Klimagerät nicht in der Nähe von Heizungen.
- Achten Sie darauf, dass die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen immer frei von fremden Gegenständen sind und stecken Sie keinen Fremdkörper in die Öffnungen des Gerätes.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordungsgemäß installierte und voschriftsmäßig geerdete Spannungsversorgung an.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Räumen. Für den Einsatz in sehr staubhaltiger oder agressiver Luft ist das Gerät ebenfalls nicht geeignet.
- Benutzen Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays wie Haar- oder Lackspray.
- Betreiben Sie die Geräte nicht in öl-, schwefel- und salzhaltiger Atmosphäre.
- Das Gerät darf keinem direkten Wasserstrahl ausgesetzt werden.
- Schützen Sie das Gerät und die Fernbedienung vor Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Alle Elektrokabel und Verbindungsleitungen sind vor Beschädigung, auch durch Tiere, zu schützen.
- Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, es besteht die Gefar eines elektrischen Schlages.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den ungehinderten Abfluss des Kondensats.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.
- Beachten Sie, dass das Außenteil über das Innengerät mit einem Wiedereinschaltschutz versehen ist, der zur Vermeidung von Kompressorschäden ein sofortiges Wiedereinschalten nach dem Auschalten verhindert. Ein Wiedereinschalten ist erst nach 3 Minuten möglich.
- Die optimale Gerätefunktion ist nur bei Innentemperaturen von 16 bis 30° C gewährleistet.

- Reinigungs- und kleinere Wartungsarbeiten können durch den Betreiber oder einer von ihm beauftragten fachkundigen Person im Rahmen der im Kapitel „Pflege und Wartung“ aufgeführten Maßnahmen durchgeführt werden.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor starken Erschütterungen.
- Montieren Sie das Gerät nicht selbst, eine falsche Montage kann zu Stromschlag, Brand oder Wasserdurchsickern führen. Fragen Sie dazu Ihren Händler oder Installateur.
- Montieren Sie das Gerät vorsichtig nach dieser Montageanleitung, eine unsachgemäße Montage kann Schäden wie Stromschlag, Feuer oder Wasserdurchsickern verursachen.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren Ort, welcher auch das Gewicht des Gerätes aushält, da es ansonsten zu Verletzungen durch ein Herunterfallen des Gerätes führen kann
- Führen Sie elektrische Arbeiten nach der Montageanleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie einen externen Stromkreis nutzen. Sollte die Stromkapazität nicht ausreichen oder die elektrischen Arbeiten unvollständig ausgeführt werden, kann es zu Bränden oder Stromschlag kommen.
- Verwenden Sie die speziellen Kabel, um das Innengerät mit dem Außengerät sicher zu verbinden und ziehen Sie die Kabel fest an der Anschlussbox an – allerdings sollte kein Druck zwischen den Kabeln entsteht.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Montage das Kühlmittel nicht an einer undichten Stelle oder einem nicht ordnungs gemäß verschraubten Ventil austritt. Durch Reduktion des Kühlmittels wird die Klimaanlage nur eingeschränkt oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Nutzen Sie nur die gelieferten Teile oder spezielle Teile zur Montage. Die Verwendung minderwertigen Materials kann zu Verletzungen durch Feuer, Stromschlag oder Herunterfallens des Gerätes führen.
- Stellen Sie sicher, dass nach der Installation der elektrischen Leitungen die Abdeckungen der Anschlüsse wieder fest montiert werden. Elektrischer Schock oder Feuer können durch Kontakt mit Staub, Wasser etc. verursacht werden.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, wo entflammbare Gase
- durchsickern. Wenn die Gase im Bereich des Gerätes durchsickern, kann dies zur Explosion führen.
- Schließen Sie den Kondeswasserablaufschlauch laut Montageanleitung an. Bei fehlerhafter Montage kann Wasser durchsickern und somit andere Haushaltsgeräte beschädigen.
- Dieses Split-Gerät ist nicht für den Winterbetrieb geeignet. Dazu muss es mit einer Winterregelung nachgerüstet werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an die in der Bedienungsanleitung angegebene Hotline.
- Für die Kühlung von Serverräumen sollten Sie unbedingt einen Fachmann hinzuziehen, um sicherzustellen, dass die Leistung des Gerätes für Ihre Bedürfnisse ausreichend ist.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Die Funktion der Klimaanlage ist denkbar einfach: Dem zu „kühlenden“ Raum wird Wärme entzogen. Diesen Wärmetransport übernimmt das umweltfreundliche Kältemittel R 407C oder R410A.

Das Gerät dient in erster Linie der Raumkühlung. Darüber hinaus filtert und entfeuchtet es die Luft und schafft so ein angenehmes Raumklima. Bei der Verwendung von Außenteilen mit der Betriebsart Kühlen-Heizen kann in den Übergangszeiten das Gerät zu Heizzwecken verwendet werden. Das Gerät bietet zusätzlich einen reinen Umluft- und Entfeuchtungsbetrieb.

Das Gerät arbeitet vollautomatisch und bietet dank seiner Mikroprozessor-Steuerung eine Vielzahl weiterer Optionen.

Die Bedienung erfolgt einfach über die mitgelieferte Fernbedienung.

TRANSPORT UND VERPACKUNG

Das Gerät wird in einer stabilen Transportverpackung aus Karton, bzw. Styropor geliefert.

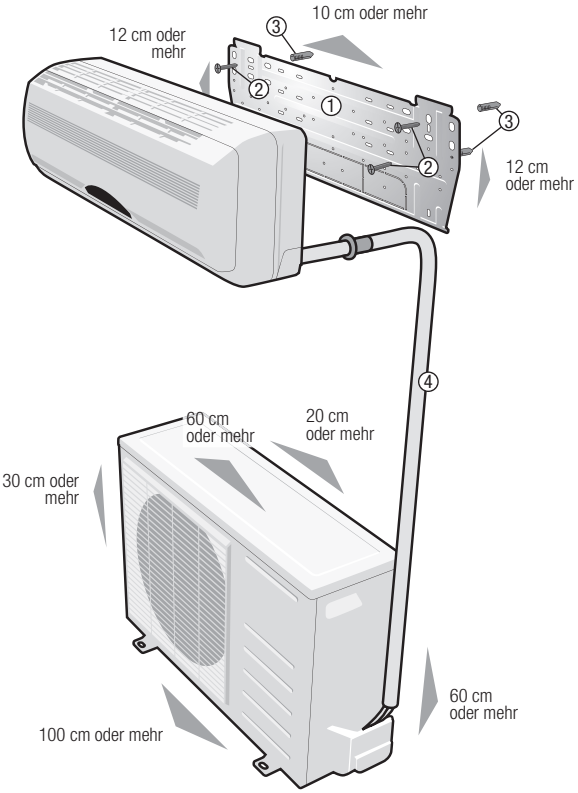
Überprüfen Sie bitte bei der Anlieferung das Gerät und vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie sofort den Spediteur und Ihren Vertragspartner.

Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

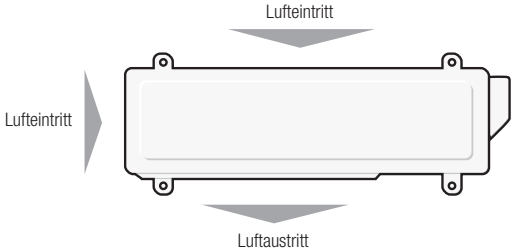
Nr.	Name				Menge
1	Installationsplatte				1
2	Montageschraube ST3.9 x 25-C-H				8
3	Dübel				10
4	Kältemittelrohr	Flüssigkeitsseite		Ø 6.35	5
		Gasseite	≥10000 BTU/h	Ø 9,53	5

Die Klimaanlage darf nur an einer Stromversorgung mit einer Impedanz von höchstens 0,26 Ohm angeschlossen werden. Bei Zweifeln wenden Sie sich an den Stromversorger für Informationen über die Impedanz des Systems.



Verankerungsbolzen zur Installation der Außeneinheit

- Die Außeneinheit soll starkem Wind nicht ausgesetze sein
- Die Außeneinheit mittels Verankerungsbolzen von Ø 10 oder Ø 8 befestigen



Diese Illustration dient nur zur Erklärung
Kupferanschlussrohr muss frei isoliert werden

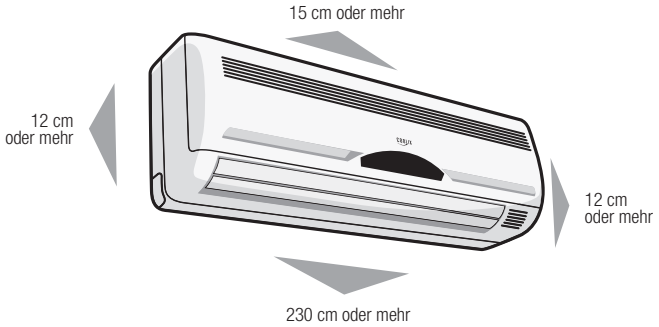
MONTAGE DES INNEN- UND AUSSENGERÄTES

LESEN SIE DIESE MONTAGEANLEITUNG SCHRITT FÜR SCHRITT SORGFÄLTIG DURCH

- Um eine korrekte Installation durchzuführen, diese Installationsanleitung vor Einbaubeginn durchlesen.
- Alle Abbildungen sind nur Zeichnungen. Bei Unterschieden zwischen den Abbildungen dieser Anleitung und dem realen Gerät der Klimaanlage überwiegt das reale Gerät.
- Bei der Montage der Kältemittelrohrleitungen darf keine Spur von Feuchtigkeit oder Schmutz in die Adapterrohre- und Anschlüsse gelangen. Die Leitungen im Freien nur bei trockenem Wetter installieren. Alle Verschlusskappen und Stopfen erst unmittelbar vor der Montage entfernen. Die Montage muss in der nachfolgenden Reihenfolge durchgeführt werden.
- Bei Nichtbeachten der einzelnen Montagepunkte laut dieser Anweisung und dadurch hervorgerufene Schäden an der Klimaanlage wird keine Haftung und Garantie übernommen.

ACHTUNG

Die Kältemittelleitungen sollten nach dem Öffnen der Absperrventile am Außenklimagerät nicht mehr getrennt werden, da evtl. Kältemittel austritt und eine Funktion der Klimaanlage nicht mehr gewährleistet ist.

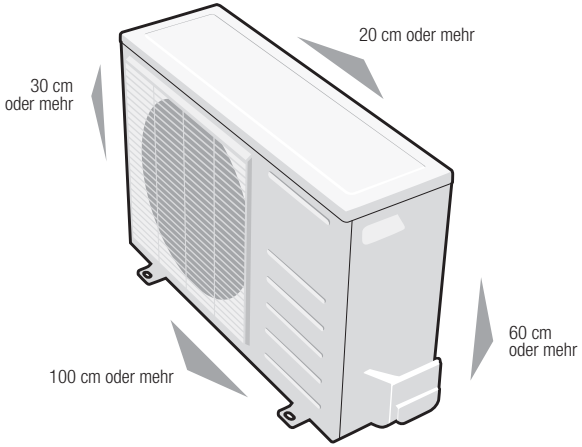


INNENGERÄT

- Stellen Sie das Innengerät nicht in Hitze oder Dampf auf.
- Wählen Sie einen Ort, wo es keine Hindernisse vor oder um das Gerätes gibt.
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser mit Gefälle abgeleitet wird.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einem Türeingang.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand links und rechts mehr als 10 cm ist.
- Der Abstand des Innengerätes von der Decke sollte mindestens 10 cm sein.
- Bei einer Verlängerung des Rohranschlusses muss auch die Kühlmittelmenge
- verändert werden.
- Die Rohrleitung nur nach links aus dem Innengerät ausführen.

AUSSENGERÄT

- Gibt es eine Markise über dem Außengerät, um das Gerät vor direktem Sonnenlicht oder Regen zu schützen, stellen Sie sicher, dass die Wärmeausstrahlung vom Kondensator nicht eingeschränkt wird. Stellen sie sicher, dass die Entfernung hinter dem Gerät und links vom Gerät mehr als 30cm beträgt. Vor dem Gerät muss die Entfernung mehr als 200cm und an der Anschlussseite (rechts vom Gerät) mehr als 60 cm betragen. Darüber hinaus sollte eine Bodenabstand von 20 cm einge halten werden, damit das Kondenswasser während des Heizbetriebs im Winter problemlos ablaufen kann.
- Es dürfen sich keine Gegenstände im Bereich der Lufteintritts oder –austrittsöffnungen befinden.
- Bedenken Sie das Gewicht des Gerätes und wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und Vibration nicht stören.
- Wählen Sie einen Ort, wo Geräusche und warme Luft den Nachbarn nicht stören.
- Gerät nicht in einem Lichtschacht montieren, da dort kein Luftaustausch stattfindet.



DACHMONTAGE

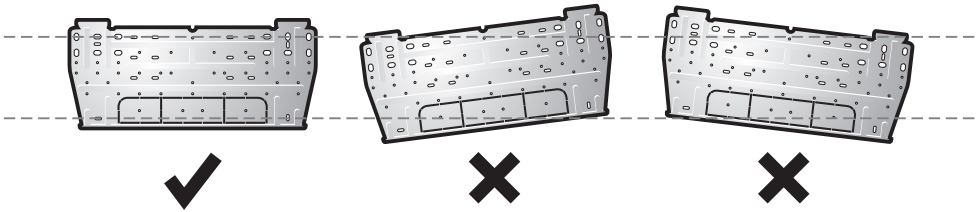
- Wird das Gerät auf einem Dach montiert, stellen Sie sicher, dass es eine waagerechte Position einnimmt und dass das Dach das Eigengewicht der Außeneinheit tragen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Dachstruktur und die Verankerung angemessen für dieses Außengerät ist.
- Konsultieren Sie örtliche Behörden für eine Dachmontage des Gerätes.
- Bedenken Sie die Geräuschentwicklung und entstehende Vibration bevor Sie das Gerät auf einem Dach oder Dachboden installieren.
- Für Service muss das Gerät jederzeit zugänglich sein.
- Gerät auf einem schrägen Dach nur so aufstellen, dass ein späterer Service ohne Betreten des schrägen Daches möglich ist.

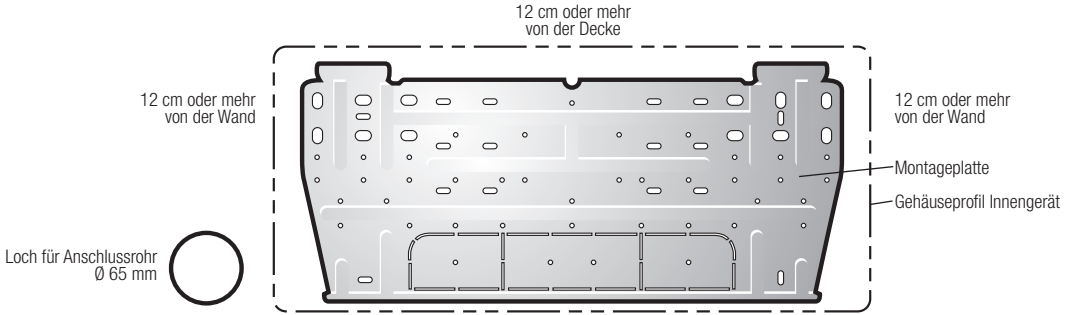
MONTAGE DES INNEN- UND AUSSENGERÄTES

1. EINBAU DER MONTAGEPLATTE

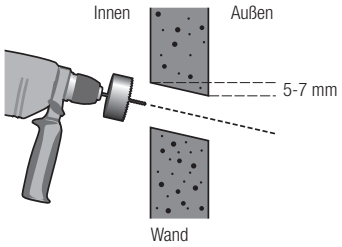
- Montieren Sie die Montageplatte waagerecht auf eine ebene Fläche an die Wand und lassen Sie genügend Platz, um die Montageplatte.
- Besteht die Wand aus Beton, Ziegel oder ähnlichem, bohren Sie vier Löcher mit einem Durchmesser von 6mm in die Wand. Stecken Sie die Montageklammer für die entsprechendenSchrauben hinein.
- Montieren Sie die Montageplatte mit 4 Schrauben an die Wand.
- Zum Anzeichnen der Bohrlöcher und Ausrichten der Montageplatte immer eine Wasserwaage verwenden.
- Nach dem Anschrauben der Montageplatte noch einmal mit einer Wasserwaage kontrollieren, ob diese wirklich waagerecht montiert ist.

Anmerkung:
Montieren Sie die Montageplatte und die Löcher in die Wand nach der Struktur der Wand und nach den Befestigungspunkten der Montageplatte.





2. BOHRUNG IN DIE WAND

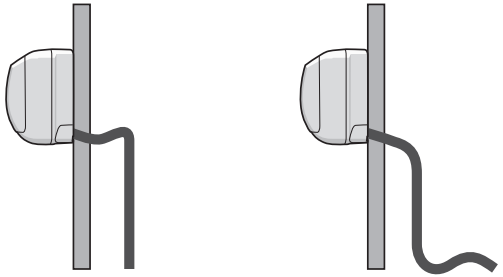


- Bestimmen Sie die Bohrlöcher gemäß Abbildung
- Bohren Sie ein Loch von 54mm Durchmesser schräg zur Außenseite.
- Benutzen Sie ein Futterrohr (Kunststoffrohr) wenn Sie Bohrungen durch Metallgitter oder Metallplatten durchführen, um die elektrischen Leitungen abzuschirmen.
- Zum Anzeichnen des Bohrloches das Innengerät an der Montageplatte einhängen, dann das Bohrloch links unten vom Innengerät anzeichnen.
- Zum Bohren das Innengerät wieder von der Wand nehmen.

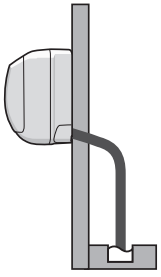
INSTALLATION VON VERBINDUNGSLEITUNG UND ABFLUSS

ABFLUSS

Den Abflussschlauch nach unten abbiegen und immer mit Gefälle verlegen. Der Abflussschlauch ist NICHT so zu installieren, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

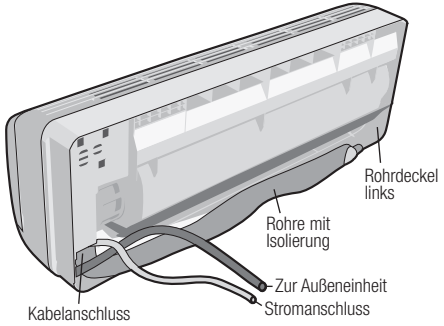


Behindern Sie nicht den Wasserfluss durch Krümmung des Schlauchs, keinen Aufstieg bilden lassen!



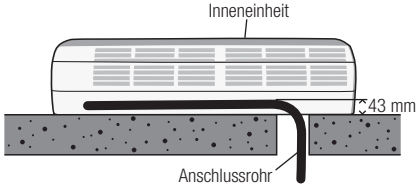
Bitte legen Sie das Ende des Schlauchs nicht in Wasser

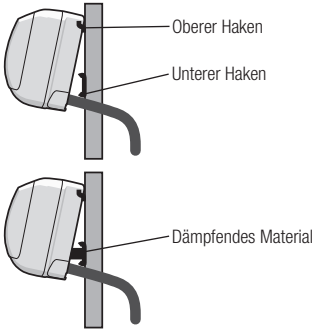
INSTALLATION VON VERBINDUNGSLEITUNG UND ABFLUSS



- Bei der Montage einer Verlängerung des Abflussschlauches isolieren Sie das Verbindungsteil mit einem Schutzrohr und lassen Sie bitte den Abflussschlauch nicht lose hängen.
- Für die Montage des Abflussschlauches links, montieren Sie es wie im Bild dargestellt. Biegen Sie das Anschlussrohr auf höchstens 43 mm vom Knickpunkt bis zur Geraden.
- Befestigen Sie das Ende des Abflussschlauches
- Den Tauwasserablauf am Innenklimagerät mit dem beiliegendem Abflussschlauch fest verbinden.

INSTALLATION DER INNENEINHEIT





VORSICHT

- Zuerst die Inneneinheit anschliessen, danach die Außeneinheit.
- Die Rohrleitung sorgfältig abbiegen und anordnen.
- Die Rohrleitung von der Hinterseite der Inneneinheit nicht herauskommen lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abflussschlauch nicht locker ist.
- Beide Kältemittelleitungen an den Verbindungen isolieren.
- Den Abflussschlauch immer unter die Kältemittelleitung binden.
- Alle Leitungen dürfen nicht über die Rückseite der Inneneinheit herausstehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Rohre an der Rückseite des Innengerätes nicht undicht sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch am niedrigsten Punkt des Isolierpaketes liegt. Der Abflussschlauch muss vom Anschlussrohr und Kabel getrennt bleiben, damit kein Kondensat überfließen kann.
- Bitte kreuzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Kabeln.

- Bitte lassen Sie den Abflussschlauch schräg herunter hängen, damit das Kondenswasser problemlos ablaufen kann.
- Die Rohrleitung durch die Bohrung in die Inneneinheit einführen.
- Die obere Klemme auf der Rückseite der Inneneinheit am Oberhaken der Installationsplatte anziehen; die Inneneinheit von einer Seite zur anderen bewegen, um sicherzustellen, dass sie gut eingehakt ist.
- Um die Verbindung der Rohleitung zu vereinfachen, die Inneneinheit durch Polstermaterial, einen Schraubenzieher o. ä. von der Mauer abheben. Nach der Verbindung ist das Polstermaterial, der Schraubenzieher o. ä. zu entfernen.
- Den unteren Teil der Inneneinheit an die Wand bringen. Die Inneneinheit dann seitlich und vertikal bewegen, um sicherzustellen, dass sie gut eingehakt ist.

SELBSTINSTALLATION FÜR QUICKCONNECTOR-LEITUNGEN

Sollten Sie KEIN Klimagerät mit QuickConnector Leitung erworben haben, benötigen Sie einen Fachmann zur Installation der Kältemittelleitungen. Die entsprechende Anleitung finden Sie ab Seite XXX.

Fortsetzung Inneneinheit

ANSCHLUSS DES KÄLTEMITTELROHRS

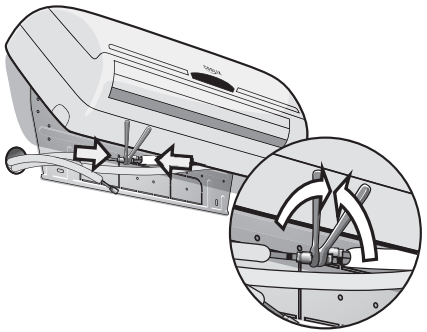
ACHTUNG!

- Bei der Montage der Kältemittelrohrleitungen darf keine Spur von Feuchtigkeit oder Schmutz in die Adapterrohre- und Anschlüsse gelangen. Die Leitungen im Freien nur bei trockenem Wetter installieren. Alle Verschlusskappen und Stopfen erst unmittelbar vor der Montage entfernen. Die Montage muss in der nachfolgenden Reihenfolge durchgeführt werden.
- Bei Nichtbeachten der einzelnen Montagepunkte laut dieser Anweisung und dadurch hervorgerufene Schäden an der Klimaanlage wird keine Haftung und Garantie übernommen.
- Nach der Montage des Wand-Innen-Klimagerätes sind die Kunststoffkappen von den Rohranschlüssen zu entfernen.
- Bei der Montage der vorgefüllten Kältemittelleitungen darf ein Biegeradius von 150mm nicht unterschritten werden, um ein Abknicken der Rohrleitungen zu vermeiden.

1.
Die Kältemittelleitungen auf die Rohrenden am Innen-Klimagerät von Hand leichtgängig mehrere Gewindegänge aufschrauben. Hierbei muss unbedingt darauf geachtet werden, dass nur die dünnen Rohrleitungen miteinander verbunden werden und auch nur die dickeren Rohrleitungen miteinander verbunden werden. Die dicken Rohrleitungen sind blau gekennzeichnet. Sind dünne und dicke Leitungen miteinander vertauscht, ist eine Funktion der Anlage nicht möglich.

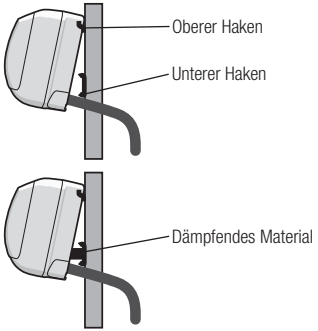
2.
Die handfest angezogenen Verbindungen mit zwei passenden Maulschlüsseln – nie Zange gebrauchen – fest anziehen, damit eine gasdichte Verbindung entsteht. Der Maulschlüssel am Rohranschluss des Innen-Klimagerätes darf in seiner Position beim Anziehen nicht verändert werden, da sonst ein Abknicken der Kältemittelleitungen erfolgen kann. Immer einen Maulschlüssel zum Gegenhalten verwenden!

3.
Das Verbindungsleitungs-Ende befestigen.

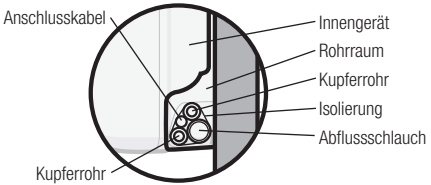


SELBSTINSTALLATION FÜR QUICKCONNECTOR-LEITUNGEN

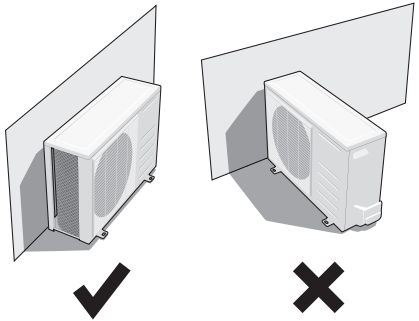
ROHRLEITUNG UND ISOLIERUNG



- Klebeband um das Anschlusskabel, den Abflussschlauch und die Verkabelung fest und gleichmäßig wickeln (siehe Abbildung).
- Das Kondenswasser aus der Inneneinheit gelangt an den Sammlungsbehälter und wird durch den Schlauch abgeleitet. Nichts anderes in den Behälter hineinführen.



MONTAGE DES AUSSENGERÄTES

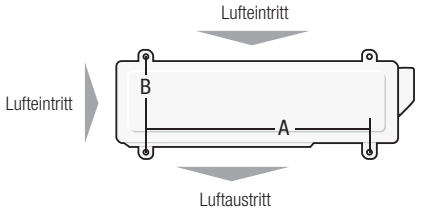


Vorkehrungen

- Installieren Sie das Außengerät auf einen festen Untergrund um hohen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
- Legen Sie die Richtung des Luftaustritts dort fest, wo die entlassende Luft nicht versperrt wird.
- Ist der Installationsort im Bereich extremer Winde, z.B. an der See, stellen Sie sicher, dass der Ventilator optimal funktioniert und dass Sie das Gerät entlang der Wand montieren oder Sie eine Schutzplatte benutzen. Besonders in windigen Gebieten müssen Sie das Gerät so montieren, damit der Lufteintritt vermieden wird.
- Bei hängender Installation achten Sie darauf, dass die Montagehalterung den Bedingungen des Montagehalterdiagramms entspricht. Die Montagewand sollte aus Beton, Ziegel oder ähnlicher Konstruktion bestehen oder zur Verstärkung andere Hilfsmittel verwenden. Die Verbindung zwischen Halterung und Wand bzw. Halterung und Außengerät sollte fest, stabil und zuverlässig sein.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Blockade der Austrittsluft gibt.

AUFSTELLUNG DES AUSSENGERÄTES

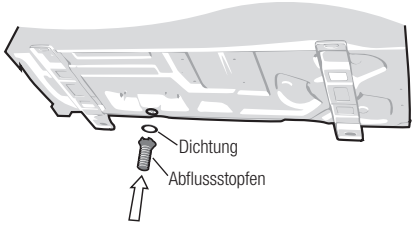
Verankern Sie das Außengerät fest mit Schrauben und Muttern mit einem Durchmesser von Ø 10 oder Ø 8 mm waagerecht auf einem stabilen Untergrund.

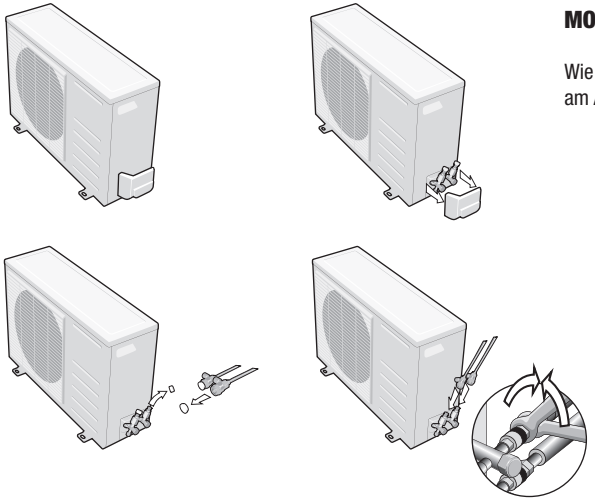


Modell	**A** (mm)	**B** (mm)
< 16.000 BTU/h	458	250
> 16.000 BTU/h	530	290

MONTAGE DES ABFLUSSSTOPFENS

- Legen Sie die Dichtung auf den Abflussstopfen und stecken Sie den Abflussstopfen in den Boden des Außengerätes und drehen Sie den Stopfen um 90° um ihn sicher zu befestigen.
- Verbinden Sie den Abflussstopfen mit der Verlängerung des Abflussschlauchs falls Kondenswasser im Betriebsmodus „Heizen“ entstanden ist.
- Halten Sie einen Bodenabstand von 20 cm ein, damit Kondenswasser während des Heizbetriebs im Winter problemlos ablaufen kann.

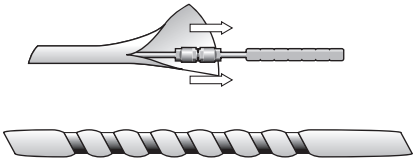




MONTAGE DER ROHRLEITUNGEN

Wie bereits zur Inneneinheit beschrieben nun auch am Außen-Klimagerät vornehmen.

SELBSTINSTALLATION FÜR QUICKCONNECTOR-LEITUNGEN



Isolieren der Verbindungen

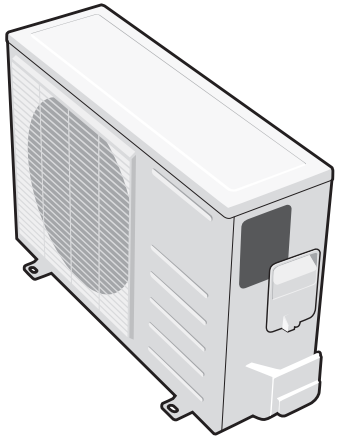
DICHTIGKEITSPRÜFUNG

Verschlusskappen an den beiden Absperrventilen des Außen-Klimagerätes entfernen. Mit einem Sechskanteinsteckschlüssel das Ventil an den dünnen Leitungen gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen und sofort wieder verschließen. Jetzt stehen die Leitungen unter Kältemitteldruck und mit Seifenlauge (Pril-Wasser) können die Verbindungen auf Dichtigkeit geprüft werden. Bei eventueller Blasenbildung der Seifenlauge liegt eine Undichtigkeit vor. Die Verschraubungen sind dann mit Hilfe der Maulschlüssel noch einmal nachzuziehen. Anschließend sind die Verbindungen mit dem vorgesehenen Isoliermaterial zu isolieren, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Nach erfolgter Dichtigkeitsprüfung beide Ventile am Außen-Klimagerät unter zur Hilfenahme des Sechskanteinsteckschlüssels öffnen – bis zum Anschlag herausdrehen und mit den Ventilkappen wieder verschließen. Bei nicht vollständig geöffneten Ventilen ist eine Funktion der Klimaanlage nicht möglich.

VERKABELUNG

- Einen Netzanschluss ausschließlich für die Klimaanlage zur Verfügung stellen.
- Sicherstellen, dass die Spannung der Nennspannung der Klimaanlage entspricht.



Stromanschluss der Außeneinheit unter dem Schutzdeckel

VORSICHT

- Die Anschlüsse nur vornehmen, wenn die erforderlichen Fähigkeiten zur Verfügung stehen.
- Per Gesetz muss an dem Installationsort eine Kurzschluss-Isolierung vorhanden sein, damit Stromschläge vermieden werden können
- Elektrische Kabel nicht zuschneiden, um sie zu verlängern.
- Die Spannung muss im Bereich von 90% bis 110% der Nennspannung sein.
- Die Steckdose der Klimaanlage erfordert eine Erdung. Der Kunde soll daher eine Erdungssteckdose verwenden, so dass die Klimaanlage wirksam isoliert werden kann.

ANMERKUNG

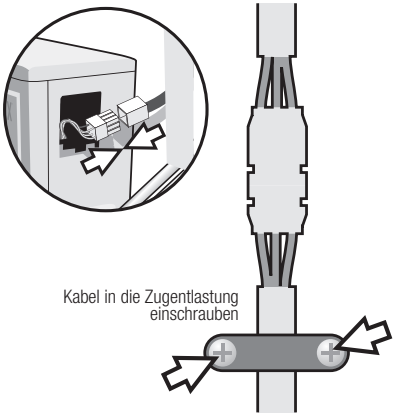
Anmerkung im Sinne der EMV-Richtlinie 89/336/EWG: Um den Flicker-Effekt beim Start des Verdichters zu vermeiden (technischer Prozess) verwendet man folgende Installationskriterien:

- Die Klimaanlage muss an der Hauptstromversorgung angeschlossen sein. Die Versorgung muss eine niedrige Impedanz haben; normalerweise wird diese mit dem Schmelzpunkt von 32 A erreicht.

- Kein anderes elektrisches Gerät darf an derselben Stromspeiseleitung angeschlossen sein.
- Für weitere Information bezüglich der korrekten Installation kontaktieren Sie bitte den Stromversorger und versichern Sie sich, dass keine Restriktionen für die Installation von Produkten wie Waschmaschinen, Klimaanlagen und elektrische Backöfen vorliegen.
- Für die Informationen bezüglich der Versorgung der Klimaanlage beachten sie bitte die auf dem Produkt angegebenen Betriebsdaten.

KABELANSCHLUSS

- Die beiden elektrischen Verbindungskabel sind durch die montierte Stecker-Kupplungs-Kombination an der Außeneinheit zu verbinden. Dies aber erst durchführen, wenn die Kältemittelleitungen miteinander verbunden sind.
- Die Schutzkappe des Elektroanschlusses am Außengerät entfernen.
- Die beiden Schrauben der Zugentlastung entfernen.
- Nun den Stecker vom Innengerät mit der Kupplung vom Außengerät zusammenstecken.
- Das Elektrokabel unter die Zugentlastung legen und die beiden gelösten Schrauben wieder eindrehen.
- Die Schutzkappe des Elektroanschlusses vom Außengerät wieder anbringen.



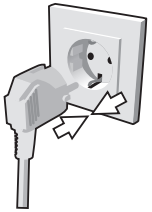
Kabel in die Zugentlastung einschrauben

INBETRIEBNAHME

Durch Einstecken des Netzsteckers ist die Klimanalge nun einsatzbereit. Die Inbetriebnahme wie in der Bedienungsanleitung beschrieben durchführen.

- Nach der Prüfung auf Gaslecks im Bereich der Adapteranschlüsse und nach der Prüfung der elektrischen Teile den Testbetrieb durchführen.
- Das Gerät an die Stromversorgung anschließen, und die Taste „COOL“ der Fernsteuerung drücken, um den Test zu beginnen.
- Alle Funktionen prüfen.
- Durch eine Sicherheitsfunktion setzt sich die Klimaanlage erst 3 Minuten nach sofortigem Starten oder Einschalten des Schalters in Betrieb.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter nach dem Testbetrieb auf OFF steht.

Technische Änderungen vorbehalten.

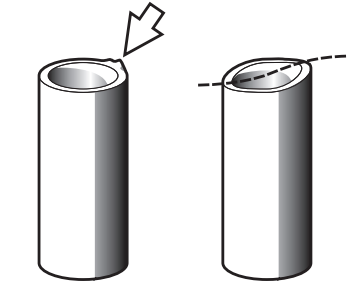


Inneneinheit an das Stromnetz anschließen

Im Testbetrieb „COOL“ auf der Fernbedienung drücken.

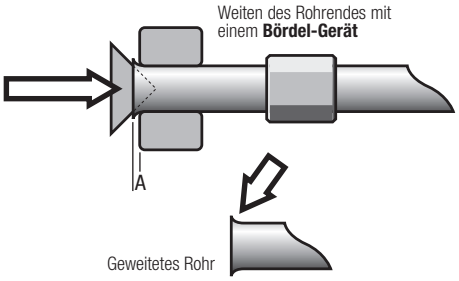
ANLEITUNG FÜR STANDARD-INSTALLATION

(AUSSCHLIESSLICH DURCH FACHPERSONAL DURCHZUFÜHREN)



Entfernen Sie Grate etc. Schrägen und Unebenheiten vermeiden!

Die Überwurfmutter **VOR dem Weiten** aufschieben!



Anschluss der Kupferrohre

- Die mitgelieferten Rohrleitungen sollten dem Montageort angepasst werden, das heißt, dass diese gegebenenfalls gekürzt und nicht hinter dem Außengerät aufgerollt werden
- Hauptursache eines Lecks ist unsorgfältige Arbeit.
- Führen Sie die Arbeiten nach folgendem Schema aus:

1. Schneiden der Rohre und Kabel
- Nutzen Sie den Rohrbausatz oder Rohre aus dem Fachhandel, nur Kühlschrankqualität.
- Messen Sie die Entfernung zwischen Innen- und Außengerät.
- Schneiden Sie die Rohre ein bisschen länger als die angegebene Entfernung.
- Schneiden sie das Kabel 1,5m länger als die Rohrlänge.

2. Gratentfernung
- Entfernen Sie mit einer Gratahle alle vorstehenden Grate vom Anschlussschlauch.
- Halten Sie dabei den Anschlussschlauch nach unten, damit keine Grate in den Schlauch gelangen können.

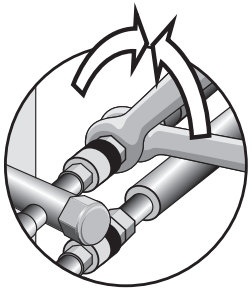
3. Montage der Überwurfmutter
- Schieben Sie eine Überwurfmutter auf die Kupferrohre nachdem Sie die Rohrenden von Graten gesäubert haben (nach der Ausweitung der Rohrenden ist dies nicht mehr möglich)

4. Ausweitung der Rohrenden
- Benutzen Sie je nach Durchmesser der Kupferrohre die in der Tabelle angegebenen Größen zur konischen Ausweitung der Rohrenden

Rohrdurchmesser (mm)	A (mm) Max.	A (mm) Min.
Ø 6,35	1,3	0,7
Ø 9,53	1,6	1,0
Ø 12,70	1,8	1,0

5. Verbindung der Rohre

- Fügen Sie beide Rohrenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel nach den in der Tabelle angegebenen Werten.
- VORSICHT: Übermäßige Kraftanwendung bei der Benutzung des Drehmomentschlüssels kann die Überwurfmuttern beschädigen.



Rohrdurchmesser (mm)	Anzugsdrehmoment (N.cm)	Zusätzlicher Anzugsdrehmom. (N.cm)
Ø 6,35	1570 (160 kgf.cm)	1960 (200 kgf.cm)
Ø 9,53	2940 (300 kgf.cm)	3430 (350 kgf.cm)
Ø 12,70	4900 (500 kgf.cm)	5390 (550 kgf.cm)

ELEKTRONISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Netzspannung muss im Bereich von 90%~110% der angegebenen Spannung liegen.
- Ein Kriechstrom-Schutz und ein Hauptschalter mit einer 1,5 –fachen Kapazität der maximalen Stromaufnahme sollte im Stromkreis installiert sein.
- Achten Sie auf ausreichende Erdung.
- Beachten Sie das Anschlussdiagramm zur Installation des Netzkabels.
- Alle verwendeten Kabel müssen den nationalen Vorschriften entsprechen und von Fachpersonal angeschlossen werden.
- Für die Montage des Geräts sollte ein gesonderter Stromkreis benutzt werden.
- Bitte beachten Sie die Spezifikation der zu verwendenden Kabel und Sicherungen.

LUFTREINIGUNG

Luft und Feuchtigkeit haben im Kältesystem unerwünschte Effekte wie folgend aufgeführt:

- Druckanstieg im System
- Anstieg des Betriebsstroms
- Effizienz von „Kühlen“ oder „Heizen“ fällt
- Feuchtigkeit in der Kühlzirkulation gefriert und blockiert das Rohr
- Wasser führt zur Rostbildung in der Kältetechnik

Folglich muss das Rohr zwischen Innen- und Außengerät nach undichten Stellen überprüft werden um jegliche nicht kondensierbare Flüssigkeit oder Feuchtigkeit zu entfernen.

ANLEITUNG FÜR STANDARD-INSTALLATION

LUFTREINIGUNG MIT VAKUUMPUMPE

1. Vorbereitung:
Untersuchen Sie jedes Rohr(beide Wasserrohre und Gasrohr) und stellen Sie sicher, dass sie zwischen dem Innen- und Außengerät richtig angeschlossen sind und sämtliche Verkabelungen richtig montiert wurden. Entfernen Sie beide Ventilklappen von den Gas- und Wasserrohren des Außengerätes und prüfen Sie ob die Ventilklappen in der Ursprungsform geblieben sind.

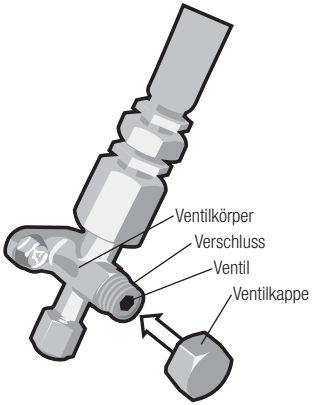
2. Länge des Rohres und die Menge des Kühlmittels:

Länge des Anschlussschlauchs	Methode der Luftreinigung	Kühlmittel-Erhöhung
kürzer als 5 Meter	Mit Vakuumpumpe	nach Bedarf
5~10 Meter	Mit Vakuumpumpe	nach Bedarf

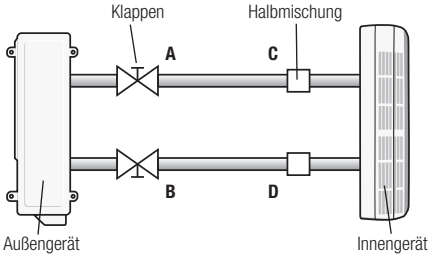
3. Sollte die Klimaanlage lokal umgesetzt werden, führen Sie eine Evakuierung mit einer Vakuumpumpe durch.

4. Kühlmittel darf nur in flüssiger Form in das Klimagerät geleitet werden.

VORSICHT IM UMGANG MIT EINEM ÜBERFÜLLTEN VENTIL



- Öffnen Sie das Ventil bis zur natürlichen Blockade. Öffnen Sie es keinesfalls über diesen Punkt hinaus.
- Ziehen Sie die Ventilverschlusskappe mit einem Schraubenschlüssel fest.
- Anzugsdrehmoment für Ventilverschlusskappe siehe weiter vorn in dieser Anleitung.

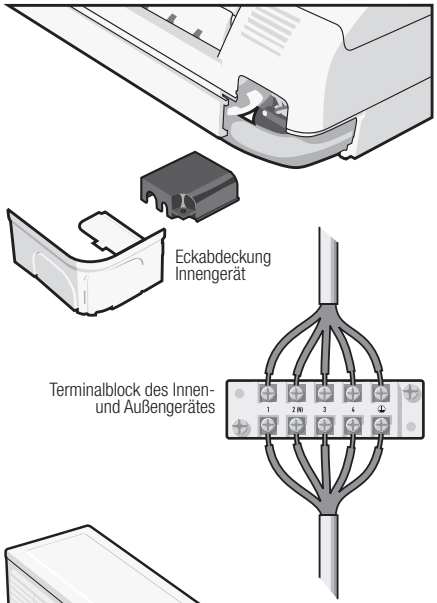


VERWENDUNG DER VAKUUMPUMPE

(zur Verwendung einer Verteilereinheit nutzen Sie bitte die dazugehörige Bedienungsanleitung)

1. Ziehen Sie die Überwurfmuttern fest, A, B, C, D, verbinden Sie die Verteilereinheit mit dem Zufuhrschlauch zum Füllstutzen des Niederdruckventils des Gasrohres.
2. Verbinden Sie die Zufuhrschlauchverbindung mit der Vakuumpumpe.
3. Öffnen Sie völlig den Ablasshahn von der Verteilereinheit.
4. Arbeiten Sie mit der Vakuumpumpe zur Entleerung. Nach dem Beginn der Evakuierung lösen Sie geringfügig die Überwurfmutter des unteren Ventils des Gasrohres und stellen Sie sicher, dass die Luft entwichen ist. (Arbeitsgeräusch der Vakuumpumpe wechselt und der Messapparat zeigt 0 anstatt minus).
5. Ist die Evakuierung fertig, schließen Sie völlig den Ablasshahn der Verteilereinheit und stoppen Sie die Vakuumpumpe. Evakuieren Sie 15 Minuten oder länger und prüfen Sie, dass das Messgerät –76cmHg (-1x105 PA) anzeigt.
6. Drehen Sie die Kappe des Ventils B um 45° entgegen dem Uhrzeigersinn für 6~7 Sekunden nach dem Austritt des Gases und ziehen Sie die Überwurfmutter fest. Stellen Sie sicher, dass der Druck im Druckanzeiger etwas höher ist als der Umgebungsdruck.
7. Entfernen Sie den Zufuhrschlauch vom Niederdruckventil.
8. Öffnen Sie völlig die Klappen der Ventile A und B.
9. Ziehen Sie die Deckel der Klappen fest.

ANLEITUNG FÜR STANDARD-INSTALLATION



ANSCHLUSS DES KABELS AN DAS INNENGERÄT

- Das Verbindungskabel sollte ein H07RN-F Kabel sein.
- Entfernen Sie die Schraube, dann entfernen Sie die Gehäuseabdeckung.
- Schließen Sie die Kabel gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme an.
- Umwickeln Sie die Kabelenden der Leitungen, die Sie nicht anschließen mit Isolierband (z.B. wenn Sie nur die Kühlfunktion und nicht die Heizung benutzen möchten).

ANSCHLUSS DES KABELS AN DIE AUSSENEINHEIT

- Entfernen Sie die Abdeckung an der Außeneinheit.
- Schließen Sie die Kabel gemäß der Bezeichnung (Nummerierung) an die Kabelaufnahme an.
- Umwickeln Sie dann die Kabel mit Isolierband um einen Kontakt von Wasser zu den stromführenden Leitungen zu vermeiden.
- Umwickeln Sie die Kabelenden der Leitungen, die Sie nicht anschließen mit Isolierband (z.B. wenn Sie nur die Kühlfunktion und nicht die Heizung benutzen möchten). Achten Sie darauf, dass keine blanken Leitungsenden Metallteile berühren.

WARNUNG

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Benutzen Sie eine eigene Stromzufuhr nur für den Betrieb der Klimaanlage. Die Installation der Leitungen muss wie auf den abgebildeten Anschlussdiagrammen erfolgen.
- Überprüfen Sie alle Schrauben in den Kabelaufnahmen. Durch den Transport können sich einzelne Schrauben gelockert haben. Ziehen Sie auch die Schrauben fest, die Sie nicht zum Anschluss von Kabelleitungen benötigen.
- Überprüfen Sie die Leistung und Spezifikation der Stromquelle.
- Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Stromquelle zum Betrieb der Klimaanlage ausreicht.
- Beachten Sie ‚dass die Voltzahl zum Starten des Gerätes 90 % höher ist, als die Voltzahl des genannten Nennstroms.
- Beachten Sie die angegebene Spezifikation des Kabeltyps.
- Benutzen Sie einen Schutzschalter, wenn Sie die Klimaanlage in einer feuchten Umgebung betreiben.
- Durch einen Spannungsabfall können folgende Probleme auftreten: Vibration des Magnetschalters, wodurch Kontakte zerstört werden können. Durchbrennen der Sicherungen. Störung des Klimabetriebes.
- Eine Abtrennung vom Stromnetz sollte beim Anschluss der Kabel bedacht werden, indem die Kabelenden der aktiven Stromleiter (Phasen) mindestens 3mm freie Fläche bis zum Anstoß der Kabelenden.

ÜBERPRÜFUNG DER ELEKTRONISCHEN SICHERHEIT

Nach der Montage des Gerätes überprüfen Sie bitte die elektronischen Sicherheiten.

1. Isolationswiderstand Der Isolationswiderstand soll mehr als 2M____ sein.
2. Erdungsprüfung: Nach der Erdungsarbeit messen Sie den Erdungswiderstand durch visuelle Entdeckung und mit dem Erdungswiderstandsprüfer. Stellen Sie sicher, dass der Erdungswiderstand niedriger ist als 4__.
3. Elektronische Lecküberprüfung (Überprüfung während des Testbetriebes): Während des Testbetriebes nach der Montage, kann der Testprüfer eine elektronische Sonde und ein Multimeter benutzen zur Lecküberprüfung.

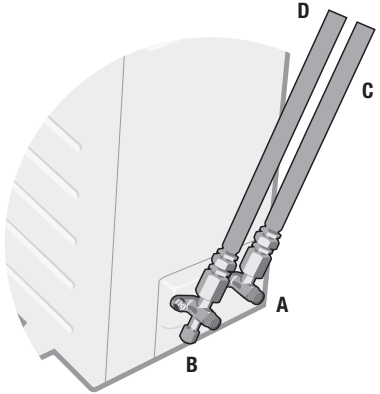
ÜBERPRÜFUNG DES DURCHSICKERNS DES KÜHLMITTELS

- Methode der Seifenlauge: Pinseln Sie leicht die Überwurfmuttern am Anschluss des Innen- und Außengerätes mit Seifenlauge ein. Entstehen Blasen an diesen Stellen, so ist ein Leck vorhanden.
- Dichtheitsprüfmethode: Benutzen Sie ein Dichtheitsprüfgerät um Lecks zu überprüfen.

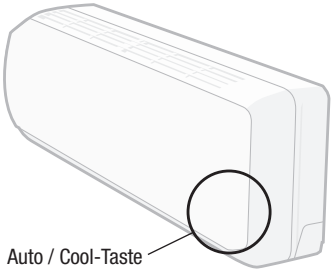
TESTBETRIEB

Führen Sie den Testbetrieb nach der Überprüfung der elektronischen Sicherheit und der Überprüfung des Durchsickerns der Kühlflüssigkeit durch.

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung und heben Sie diese bis zu einem bestimmten Winkel an. Heben Sie diese nur so hoch bis ein „Klicken“ ertönt.
2. Drücken sie die manuelle Betriebstaste zweimal bis die Betriebsleuchte angeht, und das Gerät sich im manuellen Kühlbetrieb befindet.
3. Überprüfen Sie, ob alle Funktionen im Testbetrieb optimal arbeiten. Besonders achten Sie darauf, ob der Abflussschlauch der Inneneinheit leicht durchgängig ist oder nicht.
4. Drücken Sie die manuelle Betriebstaste noch mal, nachdem der Testbetrieb durchgeführt wurde. Die Betriebsleuchte geht aus und das Gerät beendet den Betrieb.



VORSICHT
A: Niederdruckventil
B: Hochdruckventil
C / D: Ende des Anschlussschlauchs am Innengerät



INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme des Gerätes hat durch den Ersteller oder einem von diesem benannten autorisierten Sachkundigen zu erfolgen.

Dabei sind alle Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktion und ihre richtige Einstellung zu überprüfen. Die Inbetriebnahme des Innengerätes ist entsprechend der Bedienungsanleitungen des Außenteiles durchzuführen und zu dokumentieren!

FUNKTIONSTEST DES BETRIEBSMODUS KÜHLEN

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme folgendermaßen vor:

- Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Schalten Sie das Innengerät über die Fernbedienung ein.
- Stellen Sie mit der Taste TEMP die Solltemperatur niedriger als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Stellen Sie mit der Taste MODE den Modus COOL ein.Die vollständige Kühlung ist erst nach 3 bis 5 Minuten gegeben.
- Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Abschnitt „Bedienung“ beschriebenen Funktionen.
- Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeiten und das Umschalten in den Lüftungs- bzw. Entfeuchtungsmodus.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Kühlleistung abgeschaltet werden muss. Dieser Vorgang kann ca. 1 Minute dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.
- Prüfen Sie die Funktion von Schwimmerschalter, Kondensatwanne und Kondensatpumpe, indem Sie in die Kondensatwanne destiliertes Wasser gießen.
- Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwende, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.
- Beachten Sie, dass die Kondensatpumpe anfallendes Wasser permanent abpumpt, wenn das Innengerät im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus arbeitet.

FUNKTIONSTEST DES BETRIEBSMODUS HEIZEN

Gehen Sie bei der Inbetriebnahme folgendermaßen vor:

- Stellen Sie mit der Taste TEMP die Solltemperatur höher als die vorhandene Raumtemperatur ein.
- Stellen Sie mit der Taste MODE den Modus HEAT ein. Die vollständige Heizleistung ist erst nach 3 bis 5 Minuten gegeben.
- Beachten Sie, dass bei einer Erhöhung der Solltemperatur oberhalb der Raumtemperatur die Heizleistung abgeschaltet

werden muss. Dieser Vorgang kann ca. 1 Minute dauern.
- Messen Sie alle Betriebsströme und überprüfen Sie sämtliche Sicherheitsfunktionen.

ABSCHLIESSENDE MASSNAHMEN

- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

KUNDENDIENST UND GEWÄHRLEISTUNG

Die Geräte wurden werkseitig mehrfach auf einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, die nicht mit Hilfe der Störungsbeseitigung durch den Betreiber zu beseitigen sind, wenden Sie sich bitte an die in der Bedienungsanleitung angegebene Servicestelle – beachten Sie hierzu insbesondere das Kapitel GARANTIE

Ein anderer Betrieb / Bedienung als in dieser Betriebsanleitung aufgeführt ist unzulässig.
Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Bei Nichteinhaltung der Herstellervorgaben, der gesetzlichen Anforderungen oder nach eigenmächtigen Änderungen an den Geräten, ist der Hersteller für die daraus resultierenden Schäden nicht haftbar.

UMWELT UND RECYCLING

- Eingriffe in den Kältekreislauf darf nur ein Fachunternehmen vornehmen. Dadurch ist gewährleistet, dass bei Reparaturen kein Kältemittel in die Umwelt gelangt.
- Sowohl das Kältemittel als auch die Anlageteile unterliegen besonderen Bedingungen bei der Entsorgung.
- Das eingesetzte Kältemittel gehört zur Gruppe der Sicherheitskältemittel. Das bedeutet, dass Mengen, die im Fall einer Beschädigung frei werden, keine Verletzungen an den Atmungsorganen von Mensch oder Tieren verursachen.
- Die Berührung mit flüssigem Kältemittel kann dennoch zu Erfrierungen auf der Haut führen!

COOLIX

MIDEA EUROPE GmbH

Zülpicher Str. 5
40549 Düsseldorf
Germany

Service-Hotline DE 01805 - 12 16 17
(14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Service-Hotline Europe 0049 - 1805 - 12 16 17

www.mideaaircon.de
info@mideaaircon.de

12/2006 – CS225-N